

Wichtig für Buchhändler, welche Buchdruckereien besitzen oder solche einzurichten beabsichtigen!

[16713.]

Durch die immense Steigerung der Arbeitslöhne sind die Verhältnisse der deutschen Buchdruckereien denen Englands und Amerikas immer ähnlicher geworden und es tritt deshalb an jeden Buchdrucker die Nothwendigkeit heran, seinen Betrieb derart einzurichten, daß derselbe ein möglichst einfacher und billiger werde. Während Engländer und Amerikaner schon lange kleine einfache, von einer billigen Arbeitskraft zu bedienende Schnellpressen für den Druck kleinerer Arbeiten benutzen, lassen deutsche Buchdrucker immer noch theure große Maschinen oder wenig fördernde Handpressen gehen. Diese Umstände haben mich veranlaßt, mit der Agentur-Übernahme der renommirten Buchdruckmaschinen-Fabrik von L. Simon & Son in Nottingham eine

Excelsior Tiegeldruck-Maschine

aus obiger Fabrik in meiner Buchdruckerei aufzustellen.

Ich halte diese Maschine allen Interessenten als wahrhaft praktisch und leistungsfähig angelegentlichst empfohlen. Dieselbe, von einem Knaben durch Treten bewegt, liefert je nach Fertigkeit des Bedienenden 1000—2000 Abdrücke per Stunde.

Ich liefere die „Excelsior“ in folgenden Größen und Original-Preisen:

Nr. 1 druckt 18 × 28 Cmt. = 42 £ 10 sh.

Nr. 2 druckt 23 × 35 Cmt. = 47 £ 10 sh.

Nr. 3 druckt 25 × 38 Cmt. = 58 £.

Nr. 4 druckt 28 × 43 Cmt. = 70 £.

Nr. 5 druckt 34 × 48 Cmt. = 80 £.

Berlin, den 27. April 1874.

Carl Zahnde's Buchdruckerei und Verlagshdlg. (Franz Zahnde).

F. A. Brockhaus'

Sortiment und Antiquarium
in Leipzig

empfiehlt sich zur Besorgung ausländischen, namentlich französischen und englischen Sortiments.

[16714.]

Wöchentlich mehrmalige Post- und Eilsendungen von Paris, London und Brüssel, sowie regelmässiger directer Verkehr mit Holland, Italien, Spanien, Portugal, Griechenland, Ungarn, Polen, Russland, Skandinavien und Nordamerika, in Verbindung mit einem sehr reichhaltigen Lager älterer und neuerer Literatur, sichern die schnellste Ausführung aller einschlagenden Aufträge.

Zu wirksamer Insertion

[16715.] empfiehlt sich die 2mal täglich erscheinende

Königsberger Hartung'sche Zeitung

18 Auflage 8000

die verbreitetste Zeitung in Ostpreußen, Vitthauen und Masuren.

Insertionsgebühren pro 5gespaltene Petitzeile 2 Sgr.

Die Buchdruckerei

von

Fr. Aug. Cupel

in Sondershausen

[16716.] empfiehlt sich den geehrten Verlags- handlungen zur Anfertigung von Drucksachen aller Art, als:

Zeitschriften, Büchern, Circularen, Prospecten &c.

Bersehen mit einem bedeutenden Material der modernsten Brot- und Bierchriften, den besten Hilfsmitteln und einem ausreichenden Personale, ist sie in den Stand gesetzt, gefällige Aufträge schnell und sauber auszuführen.

Das Heften, Broschüren und Binden der gedruckten Werke könnte sie in ihrer Buchbinderei bewerkstelligen, auch würde sie die Versendung an die Sortimentshandlungen gern übernehmen.

Bei billiger Preisstellung sichert sie sorgfältigste Ausführung zu.

[16717.] Von dem seit Jahresfrist vorbereiteten

Nationalwerk,

gewidmet Seiner Majestät dem Kaiser und Könige Wilhelm:

Preussens Heer.

Seine Laufbahn in geschichtl. Skizze entrollt von Georg Hittl — seine heutige Uniformirung und Bewaffung gezeichnet von F. Schindler. Mit 50 lithogr. und mit der Hand sorgfältigst color. Tafeln, nebst zahlreichen Illustr. in Holzschnitt nach Skizzen der bedeutendsten Künstler. — Pracht-Ausg. in groß Folio-Format auf feinstem Kupferdruckpapier.

werde auf der Ostermeß-Ausstellung im Börsensaale die fertigen Blätter nebst Textproben (Druck von C. Grumbach in L.) auslegen. Ich beehre mich hiermit, die Leipzig besuchenden Herren Sortimentler und Kunsthandl. insbesondere darauf aufmerksam zu machen.

Richard Lesser in Berlin,

Hof-Buchhändler Ihrer Maj. der Kaiserin-Königin Augusta.

Lithographisches.

[16718.]

Meine die Messe besuchenden Herren Collegen vom Verlag erlaube ich mir auf die aus meiner Officin hervorgegangenen in der Buchhändler-Börse ausgestellten

Probeklätter in allen Manieren

in Schwarz- und Buntdruck,

auf der Hand- und Schnellpresse gedruckt noch besonders aufmerksam zu machen.

Leipzig, den 24. April 1874.

Johann Ambrosius Barth,

in Firma F. M. Straßberger.

Lithographische Anstalt und Steindruckerei für Kunst- und Farben-, sowie Schnellpressendruck.

[16719.] **Rudolf Mosse.**

Leipzig, Grimmaische Str. 2, I.

Annoncen-Expedition

für alle existirenden

Zeitungen des In- und Auslandes.

Bücher-Auction.

[16720.]

Mittwoch den 6. Mai ds. Js.

werden von Vormittags 9 Uhr an im Auctionslocale des Herrn T. D. Weigel alkhier, Königsstraße Nr. 1, die in Leipzig lagernden Vorräthe der A. Gofshorsky'schen Buchhandlung in Breslau gegen Baarzahlung notariell versteigert. Das specielle Verzeichniß der zu versteigernden Bücher ist bei Herrn T. D. Weigel und Salzgäßchen Nr. 8, zwei Treppen, einzusehen.

Leipzig, den 28. April 1874.

Adv. Ritzky,
Kön. Sächs. Notar.

Wichtig für Antiquare!

[16721.]

Eine werthvolle Bibliothek,

bestehend aus über

400 alten und neuen Werken aller Wissenschaften in mehr als 2000 Bänden, darunter viele Incunabeln, Seltenheiten, größere und Sammelwerke, vorzüglich reich an kath. Theologie, Geschichte, Naturwissenschaft und Medicin,

ist im Ganzen oder theilweise für einen angemessenen Preis zu verkaufen.

Eruftlich darauf reflectirende p. t. Herren werden ersucht, ihre gef. Offerten u. baldigst unter Chiffre F. R. # 00. der Exped. d. Bl. zur Weiterbeförderung zu übergeben, worauf dann sofort die Uebersendung eines ausführlichen Kataloges erfolgen wird.

[16722.] Den geehrten Herren Collegen vom Verlag erlaube ich mir die Ausstellung von aus meiner neu erworbenen

Lithographischen Kunstanstalt und Steindruckerei

für Kunst- und Farben-, sowie Schnellpressendruck

unter der Firma:

F. M. Straßberger

hervorgegangenen Proben

im Treppenhause der Buchhändlerbörse zu gefälliger Prüfung zu empfehlen.

Mit meiner Vertretung habe ich meinen jüngeren Bruder Wilhelm Ambrosius Barth betraut, welcher zur Ertheilung näherer Auskunft im Ausstellungslocale anwesend ist. — Prompte und reelle Bedienung zusichernd, halte ich meine obige Firma für alle in das lithographische Fach einschlagenden Aufträge bestens empfohlen und zeichne mit

collegialischer Hochachtung und Ergebenheit

Joh. Ambr. Barth.

[16723.] H. Georg in Basel empfiehlt sich zur Besorgung von Sortiment aus der französischen Schweiz und fügt Verlangtes seinen wöchentl. Verlagssendungen nach Leipzig bei.